

Den Menschen helfen

Einen Beitrag zu Frieden, sozialer Gerechtigkeit und eigenständiger Entwicklung in den Ländern der so genannten „Dritten Welt“ leisten: Das ist das Ziel des Eine Welt Vereins Kirchheim, das bei der Gründungs-Versammlung beschlossen und in der Satzung festgelegt wurde. Durch diesen Beitrag sollen die Beziehungen zur „Dritten Welt“ gefördert werden.

Industrie- und Entwicklungsländer hängen zusammen. Diesen Umstand unserer Bevölkerung bewusst zu machen ist das Anliegen des Eine Welt Vereins Kirchheim. Wir fördern darum Aktivitäten, die dieses Ziel verfolgen – neben dem Engagement im Weltladen durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Vortragsabende oder Diskussionsrunden. Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit Schulen.

Mit dem fairen Handel unterstützen wir Wirtschaftsbeziehungen, die menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen. Dazu gehören Zugang zu Nahrung, Gesundheit, Bildung, angemessen entlohnte Arbeit und gerechtes Kreditwesen für einkommensschwache Menschen und die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards bei der Produktion.

Der Welt begegnen

Kaffee aus Äthiopien, Bambusschalen aus Vietnam, Seidenschals aus Kambodscha, Lederwaren aus Indien, Textilien aus Mauritius. Einkaufen im Weltladen – das heißt der Welt begegnen. Einkaufen im Weltladen – das heißt auch: Fair einkaufen. Gerechte Preise bezahlen für hochwertige Waren. Mit seinem Einkauf dazu beitragen, dass die Welt ein kleines bisschen gerechter wird.

Den Kirchheimer Weltladen gibt es seit April 2003. Ihn zu eröffnen, das war eines der großen Ziele des genau ein Jahr zuvor gegründeten Eine Welt Vereins Kirchheim. Im Weltladen bieten wir in der Kirchheimer Innenstadt ein breites Sortiment von fair gehandelten Waren an.

Fair gehandelt – das bedeutet: Die Hersteller in Afrika, Asien oder Lateinamerika erhalten einen gerechten Preis für ihre Produkte, einen Preis, an dem nicht der Zwischenhandel verdient, den kein Weltkonzern diktiert und der dafür sorgt, dass den Herstellern mehr zum Leben bleibt – einem menschenwürdigen Leben.

Die Vision verwirklichen

Weltweite Gerechtigkeit – das ist die Vision, die wir haben, und das ist die Motivation, die im April 2002 zur Gründung des Eine Welt Vereins Kirchheim geführt hat. Mit unserer Arbeit wollen wir erreichen, dass sich viele Menschen von dieser Vision leiten lassen und so leben, wirtschaften und Politik machen, dass Überleben, Selbstbestimmung und Menschenwürde in allen Teilen der Erde möglich werden.

Offenkundiges Unrecht zu benennen ist für uns der erste Schritt hin zu mehr Gerechtigkeit. Daher wenden wir uns gegen Hunger, Krieg, Waffen-exporte, Überschuldung, Analphabetismus, Armut, kulturelle Dominanz, Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung – und wir fordern deren Überwindung.

Wir sind Mitglied des Weltladendachverbands und des Dachverbands Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

Zusammen arbeiten
wir an einer
gerechteren Welt!

